



GERDA HENKEL STIFTUNG

Offenes ZivDem-Forschungskolloquium (online)

Das offene Forschungskolloquium der Forschungsgruppe ZivDem (Zivile Seenotrettung als Kristallisationspunkt des Streits um Demokratie, Gerda Henkel Stiftung) versammelt (angehende) Wissenschaftler*innen in verschiedenen Phasen ihrer akademischen Laufbahn, um gemeinsam und aus einer interdisziplinären Perspektive das Verhältnis zwischen ziviler Seenotrettung (ZSNR) – als Praxis und als Diskurs – und Demokratie zu diskutieren.

Den Ausgangspunkt bildet hierbei die These des Kristallisationspunktes: In der Praxis und im Diskurs über zivile Seenotrettung im Mittelmeer kristallisiert sich ein Streit darum, was demokratisch sei. Wir gehen davon aus, dass sich um die Arbeit der Seenotretter*innen herum eine soziale Bewegung formiert, welche ausgehend von dem Anspruch, dass Geflüchtete im Mittelmeer nicht sterben gelassen werden, Kritik an der EU-Grenzpolitik und den Mitgliedstaaten übt. Die zentralen Akteur*innen der ZSNR werden im Streit um die Aufnahme von Geflüchteten in Europa zugleich zur Projektionsfläche autoritärer und anti-migrantischer Positionen. Mit dem Streit um die (zivile) Seenotrettung manifestiert sich daher nicht nur eine Debatte um die konkrete Ausgestaltung der gemeinsamen EU-Migrations- und Asylpolitik, sondern der Zukunft der europäischen Demokratie selbst.

Das offene ZivDem-Forschungskolloquium dient als **Plattform und erweitertes Netzwerk der Forschungsgruppe ZivDem**, welche von Dr.'in Mareike Gebhardt (Universität Münster) und Dr.'in Lena Laube (FIW, Universität Bonn) geleitet wird. Das Kolloquium steht interessierten Forschenden unterschiedlicher Fachrichtungen offen, die Abschlussarbeiten oder Forschungsprojekte aus den oben genannten Themenfeldern vorstellen sowie einschlägige Literatur gemeinsam diskutieren möchten.

Das Kolloquium findet voraussichtlich einmal im Monat **donnerstags von 14-15:30Uhr** statt. Eine Anmeldung zur Teilnahme oder auch zur Präsentation eigener Forschungsideen und -arbeiten ist jederzeit unter zivdem-foko@uni-bonn.de möglich. Bei Bedarf können gern auch einzelne Sitzung in englischer Sprache stattfinden. Der Link zum jeweiligen Zoom-Meeting sowie ggf. Lektüretexte werden per Email an alle Interessierten vor der Sitzung versendet.

Programm 2022

Datum Uhrzeit	Inhalt Präsentation
25.8.2022 14.00-15.30h	Präsentation von Karoline Estermann: „Einstellungen zur zivilen Seenotrettung quantitativ erfassen: Konzeptionierung einer Masterarbeit“
22.9.2022 14.00-15.30h	Lektüretreffen zu einem Beitrag von Helen Schwenken und Helge Schwiertz (2021) zu politischer Mobilisierung für sichere Fluchtwege



GERDA HENKEL STIFTUNG

27.10.2022 14.00-15.30h	Präsentation und Diskussion des Papers „Mediterranean 'Border Assemblage': From Opposition to Interdependencies" von Mareike Gebhardt, Lena Laube und Maria Ullrich
24.11.2022 14.00-15.30h	Projektvorstellung „Akteure, Abhängigkeiten und Dilemmata: Die Zivile Seenotrettung zwischen Moral und Rechtspraxis“ (Dissertationsprojekt) von Sarah Spasiano